

Kommuniqué

des Verkehrsausschusses

über den Jahresbericht 2020 der Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte, vorgelegt von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (III-320 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie hat dem Nationalrat am 14. Mai 2021 den gegenständlichen Jahresbericht 2020 der Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte (III-320 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verkehrsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 7. Oktober 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, gemäß § 40 Abs. 1 GOG die Geschäftsführerin der Schienen-Control GmbH, Mag. Maria-Theresia Röhlsler, LL.M, MBA als Auskunftsperson den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Franz Leonhard **Eßl** die Abgeordneten Hermann **Weratschnig**, MBA MSc, Dr. Johannes **Margreiter**, Klaus **Köch**l, Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Andreas **Ottenschläger** und die Auskunftsperson Mag. Maria-Theresia **Röhlsler**, LL.M, MBA sowie der Staatssekretär im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Dr. Magnus **Brunner**, LL.M.

Bei der Abstimmung wurde der Jahresbericht 2020 der Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte, vorgelegt von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (III-320 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verkehrsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 10 07

Christian Hafenecker, MA

Schriftführung

Alois Stöger, diplômé

Obmann

